



## **Personen-Suchergebnisse: Zenetti Arnold von Stadtbaurat**

### **18. Juli 1853 – Beginn der Bauarbeiten an der Maximilianstraße**

München-Graggenau - München-Lehel \* Nachdem das königliche Einverständnis zur Erhöhung des Pflasterzolls, der Weinststeuer und des Malzzuschlags vorliegt, beginnt die Stadt, unter Leitung des noch jungen Bauingenieurs beim Stadtbauamt, Arnold Zenetti, mit den Straßenbauarbeiten zur Maximilianstraße. Die gewünschte Auffüllung der Bäche wird abgelehnt, da dies den wirtschaftlichen Ruin für den Münchner Osten bedeuten würde. Deshalb werden später viele Kellergeschosse aus den massiv gemauerten Bacheinfassungen hergestellt.

---

### **1861 – Das Alte Rathaus wird regotisiert**

München-Graggenau \* Bis 1864 wird das Alte Rathaus vom Städtischen Baurat Arnold Zenetti regotisiert.

---

### **November 1872 – Arnold Zenetti prüft die Pferdestraßenbahnen anderer Städte**

Dresden - Hamburg - Wien \* Der Magistrat schickt seinen Stadtbaurat Arnold Zenetti nach Dresden, Elberfeld, Hamburg, Berlin und Wien zur Besichtigung und Prüfung der dort verkehrenden Pferdestraßenbahnen. In seinem Gutachten befürwortet Zenetti den Bau einer zweigleisigen Münchner Pferdetrambahn, die auch die Altstadt durchziehen soll. Allerdings nur dort, wo die Straßen eine Mindestbreite von fünf Metern aufweisen.

---